



Volles Haus: Der irische Abend in der Villingendorfer Festhalle bringt die Sinne der Gäste ins Vibrieren. Kulinarische Schmanckerl, Chorgesang und vier Volblutmusiker lassen keine Wünsche offen.

Fotos: Schule

# Grün dominiert einen Abend lang

Konzert | Gänsehaut dank »Cuckoo« / Vorprogramm überrascht / Englischlehrerin als »special guest«

»Ausverkauf!«: Beim sechsten Auftritt der irischen Folkrock-Band Cuckoo in Villingendorf

platzte die Turn- und Festhalle aus allen Nähten.

Villingendorf. Somit hatten die 27 Siebtklässler der sogenannten Handklasse mit ihrer Klassenlehrerin Monja Suhm sowie den Fachlehrern Stefan Bihl, Konrektorin Eugenia Remisch und Simon Schoch mit ihrer Catering-Schülerfirma

alle Hände voll zu tun. Die folkebegeisterten Besucher wurden mit Lachsbrötchen und irischem Bier kulinarisch auf die grüne Insel entführt.

Die dreiköpfige Band aus Cork im Süden der grünen Insel indes unterhielt das bunt gemischte Publikum bestens. Sänger und Gitarrist Eamonn, Matt an Bass und Mandoline sowie Chris an der Geige heizten dem Publikum ordentlich ein und schufen von der ersten Minute ihres Konzerts ein irisches Flair.

Überrascht wurden die Gäste durch ein kleines Vorprogramm: Der Grundschulchor brachte mit »The Bare Necessities« eine englischsprachige Version eines bekannten

Dschungelbuchlieds zu Gehör, während die sechste Klassenstufe den »Irish Pub Song« rhythmisch begleitete. Schüler der siebten Klassenstufe griffen zur Tin Whistle, und mit ihrem erfrischenden Line Dance baten die Kinder der fünften Klassen »Cuckoo« auf die Bühne.

Die Band spannte den musikalischen Bogen von Country über rockigere Stücke bis hin zum Folk. Eamonn verschaffte mit seiner Interpretation von »Halleluja« Gänsehaut-Atmosphäre, während Chris seiner Fiddle irische Tunes vom Feinsten entlockte und die

Halle zu Begeisterungsstürmen verleitete. Bekannte Weisen von der grünen Insel wie »Dirty Old Town« oder »The Ferryman« entführten für mehr als zwei Stunden nach Irland und verleiteten zum

Mitsingen. Als »special guest« enterte die neue Englischlehrerin, Lynda Cullen, die Bühne. Sie rührte und begeisterte die Halle mit einigen Songs die die »Singer-Songwriterin« selbst komponiert hat.

Die Schüler der Irland-Klasse sind nach diesem begeisterten Abend ihrem großen Ziel, einer gemeinsamen Reise ins Herkunftsland »Cuckoos«, deutlich näher gekommen. Im Juli werden sie acht Tage an der Westküste Irlands verbringen.